Tages Woche

Fotografie

Mit der Kamera im Achter über die Grenze

2.3.2016, 11:02 Uhr

Gemeinsam mit der Fotografischen Gesellschaft Dreiland aus Weil am Rhein präsentiert der Verein Bellevue eine grenzüberschreitende Gruppenausstellung zur Tramlinie 8. Von Dominique Spirgi



«Sale» (Bild: Willi Matter)

Die Bilder zeigen höchst unterschiedliche Ansichten und Einblicke, doch eines scheint die Fotografinnen und Fotografen an der grenzüberschreitenden Tramverbindung alle fasziniert zu haben: Immer wieder stehen Spiegelungen im Zentrum der Bilder; Spiegelungen, die zugleich einen Blick ins Innere und ins Äussere erlauben, Spiegelbilder der Tramzüge in Glasfassaden der umliegenden Häuser oder umgekehrt.

Im Ausstellungsraum an der Breisacherstrasse sind Momentaufnahmen zu sehen, die 23 Fotografinnen und Fotografen entlang der Tramlinie 8 festgehalten haben. Die Ausstellung mit dem Titel «<u>hinundzurück – Fotografien zur Tramlinie 8</u>» ist ein Gemeinschaftsprojekt von «<u>Bellevue – Ort für Fotografie</u>» mit der Fotografischen Gesellschaft Dreiland aus Weil am Rhein.

Persönliche Einblicke

Die Ausstellung ist Teil des Austausch-Programms des Vereins Bellevue. Angesprochen waren Amateur-Fotografinnen und -Fotografen aus dem Umfeld der beiden Vereine. Die ausgestellten Werke sind das Resultat eines längeren Prozesses, den die Fotografinnen und Fotografen unter Anleitung von Fachleuten durchlebten. «Es war aber kein Wettbewerb; uns ging es darum, die Fotografinnen und Fotografen zu begleiten», sagt Regine Flury vom Verein Bellevue.

Das Resultat sind sehr persönlich gefärbte Eindrücke vom Leben im Tram und entlang der Tramlinie, von poetischen Momentaufnahmen bis hin zu konstruktivistisch wirkenden Bildkompositionen. Überraschenderweise kommt dabei der vieldiskutierte Aspekt des grenzüberschreitenden Shopping-Trams nur vereinzelt vor: etwa im schummrigen Ausblick durch die verregnete Tramscheibe auf ein «Sale»-Schild von Willi Matter oder in der Detailaufnahme von kopflosen Menschen, die mit grossen Tüten ins Tram steigen.

Menschen in Wartestellung

Auf vielen Fotografien stehen Menschen im Tram im Mittelpunkt oder solche, die aufs Tram warten. So etwa in einer kleinen Fotoreportage über eine Grenzgängerin, die mit dem Tram zur Arbeit pendelt. Andere Fotografien zeigen Menschen, die in sich ruhend im Tram sitzen.

Es sind aber nicht nur Bilder zu sehen, die direkt mit dem Achter zu tun haben. Eine Fotografin beispielsweise hat sich den unzähligen Coiffeurgeschäften entlang der Linie gewidmet. Eine andere präsentiert Bilder von verrammelten Kiosken und Läden an der Landesgrenze – es sind Bilder, die aus einer fernen Welt zu stammen scheinen.

«hinundzurück – Fotografien zur Tramlinie 8». Bellevue – Ort für Fotografie, Breisacherstrasse 50, 4057 Basel. Bis 20. März 2016.

Faceb Twitte Email Print

Themen <u>Fotografie</u>

Keine Themen verknüpft

veröffentlicht 2.3.2016 - 11:02

zuletzt geändert 2.3.2016 - 11:24

Lokalisierung



Artikel-Kurzlink <u>www.tageswoche.ch/+v4knu</u>

Web-Ansicht zum Kommentieren und Weiterleiten: //www.tageswoche.ch/+v4knu